

# KLIMAAANLAGEN-DEODORANT

Datum des Sicherheitsdatenblatts: 25.09.2022

Revisionsdatum: -

Version Nr.: 1.0

Sicherheitsdatenblatt Nr.: GBF - 4211

## 1- IDENTIFIKATION DES STOFFES UND DES UNTERNEHMENS

**1.1- Produktname:** Klima-Anlagen-Deodorant

**1.2- Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Identifizierte Verwendungen: Schnelle hygienische Desinfektion und Reinigung von Klimaanlage in Fahrzeugen und Fahrzeuginnenräumen. Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Daten verfügbar

**1.3- Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:**

Firma: BCC GmbH

Adresse: Peter-und-Paul-Straße 8, 86551 Aichach

Tel.: +49 8251 887 45 33

E-Mail: info@bavarian-carcoating.de

**1.4- Notrufnummer:**

Tel.: +49 176 32918673

## 2- GEFAHRENIDENTIFIKATION

**2.1- Einstufung des Stoffes oder Gemisches:**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

- Aerosol 1: H222-H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- Hautreizung 2: H315: Verursacht Hautreizungen.
- Augenreizung 2: H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**2.2- Kennzeichnungselemente (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008):**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

- Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS07

- Signalwort: Gefahr  
Enthält: Caryophyllen, Cumarin, Citral

Gefahrenhinweise:

- H222: Extrem entzündbares Aerosol.
- H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

- P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P264: Nach Gebrauch gründlich waschen.
- P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

- P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

#### Reaktion:

- P303 + P361 + P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen – weiter spülen.
- P321: Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Etikett).
- P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P370 + P378: Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.

#### Lagerung:

- P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

#### 2.3- Sonstige Gefahren:

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, als vPvB/vPvB oder PBT eingestuft wurden.

## 3 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

#### 3.1- Stoffe: Nicht zutreffend

#### 3.2- Gemische: Bestandteile:

Chemischer Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	%	Einstufung
Ethanol	200-578-6	64-17-5	55-65	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319
Kohlendioxid	204-696-9	124-38-9	25-35	Press. Gas (Comp.), H280
Caryophyllen	201-748-1	87-44-5	≤ 2,5	Asp. Tox. 1, H304 Skin Sens. 1B, H317
Isobornylacetat	204-727-6	125-12-2	≤ 2,5	Nicht klassifiziert
Cumarin	202-086-7	91-64-5	≤ 2,5	Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
Citral	226-394-8	5392-40-5	≤ 2,5	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Eye Irrit. 2, H319

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Chemischer Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Spezifische Konzentrationsgrenzen
Ethanol	200-578-6	64-17-5	Eye Irrit. 2, H319: C ≥ 50%

## 4- ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

#### 4.1 - Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemein:** Sofort das NATIONALE GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt/Ärztin anrufen.

**Inhalation:** Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen und für bequeme Atembedingungen sorgen. Nase und Mund mit Wasser ausspülen. Sauerstoff kann von entsprechend geschultem Personal verabreicht werden, wenn Atemprobleme auftreten. Wenn die Probleme anhalten, einen Arzt/Ärztin hinzuziehen.

**Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut sofort gründlich mit Seife und viel Wasser mindestens 15 Minuten lang waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor dem erneuten Tragen waschen.

**Augenkontakt:** Augen sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, für mehrere Minuten. Augen nicht reiben. Kontaktlinsen entfernen, wenn vorhanden und leicht zu entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:** Bei Verschlucken den Mund des Patienten/der Patientin mit sauberem Wasser ausspülen und dann reichlich Wasser oder Milch trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals etwas durch den Mund verabreichen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist. Den Arzt/Ärztin konsultieren.

#### 4.2 - Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann genetische Defekte und/oder Krebs verursachen.

#### 4.3 - Hinweise auf jegliche sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung

Symptomatisch und unterstützend behandeln.

## 5- MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 - Löschmittel

Das Produkt ist brennbar.

**Geeignete Löschmittel** Es müssen Schaum, Trockenchemikalien, Kohlendioxid und Wasserdampf verwendet werden. Bei großen Bränden sollte die Feuerwehr informiert werden. Es ist stets darauf zu achten, einen Fluchtweg aus dem Brand zu schaffen.

**Ungeeignete Löschmittel** Verwenden Sie keinen Wasserstrahl als Löschmittel, da dies die Feuer verbreiten wird. Der gleichzeitige Einsatz von Schaum und Wasser auf derselben Fläche ist zu vermeiden, da Wasser den Schaum zerstört.

### 5.2 - Besondere von der Substanz oder Mischung ausgehende Gefahren

Geschlossene Behälter können bei Erhitzung aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus gewaltsam platzen. Verbrennungsprodukte umfassen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, verschiedene Kohlenwasserstofffragmente sowie dichten Rauch.

### 5.3 - Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei einem Brand müssen umluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Schutzkleidung getragen werden.

## 6- MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 - Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

#### 6.1.1 - Für nicht in Notfällen eingesetztes Personal:

Unbeteiligte Personen fernhalten. Personen von der Windrichtung abgewandt und aus der Nähe des verschütteten/leckgeschlagenen Materials fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung und Schutzkleidung beim Reinigen tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Lokale Behörden sollten benachrichtigt werden, wenn erhebliche Verschüttungen nicht eingedämmt werden können. Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8 des SDB.

Alle Zündquellen beseitigen (kein Rauchen, keine Fackeln, Funken oder Flammen im unmittelbaren Bereich). Für ausreichende Belüftung sorgen. Unbeteiligte Personen fernhalten.

#### 6.1.2 - Für in Notfällen eingesetztes Personal:

Unbeteiligte Personen fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des SDB verwenden. Alle Zündquellen beseitigen (kein Rauchen, keine Fackeln, Funken oder Flammen im unmittelbaren Bereich). Unbeteiligte Personen fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des SDB verwenden.

### 6.2 - Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzen in die Umwelt vermeiden. Informieren Sie das zuständige Management oder Aufsichtspersonal über alle Umweltaustritte. Weitere Leckagen oder Verschüttungen verhindern, wenn dies sicher möglich ist. Einleitungen in Abflüsse, Gewässer oder auf den Boden vermeiden.

### 6.3 - Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leckage ohne Risiko stoppen. Behälter aus dem verschütteten Bereich entfernen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Verschüttetes Material mechanisch (Staubsauger, Besen etc.) oder mit ähnlichem absorbierendem Material (Chemizorb, Vermiculit, Sand, Diatomeenerde oder ähnliches Inertmaterial) reinigen. Bereich mit Wasser abspülen. Gesammeltes Material oder festen Abfall gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### 6.4 - Verweise auf andere Abschnitte

Für Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Für Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

## 7- HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 - Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sorgen Sie für gute Belüftung am Arbeitsplatz. Befolgen Sie Industriestandards und allgemeine Regeln, um Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt mit Chemikalien zu vermeiden. Kontaminierte Kleidung entfernen und vor erneutem Tragen waschen. Essen, trinken und rauchen Sie nicht während der Verwendung dieses Produkts. Vermeiden Sie den Kontakt mit Lebensmitteln, Getränken oder Futtermitteln.

Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen. Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten. Ergreifen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen, um eine Vermischung mit brennbaren Stoffen zu vermeiden.

### 7.2 - Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Ort lagern. Behälter fest verschlossen halten. Behälter vor physischer Beschädigung schützen und aufrecht geschlossen halten. In der Originalverpackung aufbewahren. Sicherstellen, dass die Verpackungsabdeckung fest verschlossen ist. Lokale Vorschriften einhalten.

Behälter dicht verschlossen in einem trockenen und gut belüfteten Bereich aufbewahren. Nicht in der Nähe von offenen Flammen, Hitze oder anderen Zündquellen handhaben oder lagern. Von unverträglichen Materialien fernhalten.

### 7.3 - Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 detailliert beschrieben.

## 8- BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHER SCHUTZ

### 8.1 - Kontrollparameter

Komponente	ACGIH TLV	OSHA PEL	NIOSH IDLH
Ethanol	TWA: 1000 ppm	(Vacated) TWA: 1000 ppm (Vacated) TWA: 1900 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 400 ppm TWA: 1400 mg/m <sup>3</sup> IDLH: 2000 ppm

### 8.2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 - Geeignete technische Kontrollmaßnahmen:

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Hände nach der Arbeit und in den Pausen waschen. Während der Verwendung dieses Produkts keine Lebensmittel essen oder trinken. Sicherstellen, dass sich eine Augen- und/oder Körperdusche in der Nähe des Arbeitsbereichs befindet.

#### 8.2.2 - Individuelle Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung:

##### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz gemäß den entsprechenden EN-Normen zu verwenden.

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Es reicht aus, Durchstichfestigkeit, Durchlässigkeitsraten und Verschlechterung bei der Auswahl der Handschuhe zu berücksichtigen. Ausgewählte Schutzhandschuhe müssen den EN 374-Standards entsprechen.

##### Handschuhmaterial:

Handschuhe aus Butylkautschuk und/oder PVA.

##### Augenschutz:

Sicherheitsbrillen oder Gesichtsschutzmasken verwenden, die gemäß Standards wie EN 166 (EU) getestet und zugelassen sind. Kontaktlinsen sollten nicht getragen werden. Gesichtsschutz verwenden, wenn ein hohes Risiko für Spritzer besteht und direkter Kontakt mit Dämpfen möglich ist.

##### Körperschutz:

Geeigneten Körperschutz je nach Art, Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffs und den Arbeitsbedingungen auswählen. Wasserdichte Kleidung oder einen Chemikalienschutzanzug gemäß EN 14605 verwenden.

##### Hygienemaßnahmen:

Immer die allgemeinen Hygienemaßnahmen beachten, wie das Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung routinemäßig waschen, um Kontaminanten zu entfernen.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Die Bereitstellung von technischen Maßnahmen zum Schutz der Umwelt muss vollständig umgesetzt werden.

## 9- PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 - Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Aerosol
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert, @ 20°C:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) @ 760 mmHg:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt und Siedebereich (°C) @ 760 mmHg:	82.5
Verdunstungsrate:	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Flammpunkt (°C):	< 21
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck, hPa:	44
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte, g/cm <sup>3</sup> @ 20°C:	0.7-0.9

Relative Dichte (Wasser=1):  
Löslichkeit in Wasser:  
Verteilungskoeffizient:  
Selbstentzündungstemperatur (°C):  
Zersetzungstemperatur (°C):  
Viskosität, cPs @ 20°C:  
Explosive Eigenschaften:  
Oxidierende Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar  
Vollständig löslich  
n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar  
Keine Daten verfügbar  
Keine Daten verfügbar  
Keine Daten verfügbar  
Keine explosiven Eigenschaften  
Keine oxidierenden Eigenschaften

## 9.2 - Sonstige Informationen:

Keine Daten verfügbar

## 10- STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 - Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Anwendungs-, Lager- und Transportbedingungen stabil und nicht reaktiv.

### 10.2 - Chemische Stabilität

Unter den empfohlenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen stabil.

### 10.3 - Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine schädlichen Reaktionen zu erwarten, wenn das Produkt ordnungsgemäß gehandhabt und gelagert wird.

### 10.4 - Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Hitze, Flammen und Funken sind verboten. Alle Zündquellen beseitigen.

### 10.5 - Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

### 10.6 - Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung oder Verbrennung kann Kohlenoxide und andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

## 11- TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1- Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Keine Testdaten für das Gemisch verfügbar. Die verfügbaren Daten für die Bestandteile sind:

#### Akute Toxizität:

##### Ethanol (CAS# 64-17-5)

- LD50 oral (Ratte): 10.470 mg/kg Körpergewicht
- LD50 dermal (Kaninchen): 17.100 mg/kg Körpergewicht
- LC50 Inhalation (Ratte): 124,7 mg/l für 4 Stunden

##### Caryophyllen (CAS# 87-44-5)

- LD50 oral (Maus): > 5.000 mg/kg Körpergewicht

##### Isobornylacetat (CAS 125-12-2)

- LD50 oral (Ratte): 9.000 mg/kg Körpergewicht
- LD50 dermal (Kaninchen): 20.000 mg/kg Körpergewicht

##### Cumarin (CAS# 91-64-5)

- LD50 oral (Ratte): 293 mg/kg Körpergewicht
- LD50 dermal (Ratte): 293 mg/kg Körpergewicht
- LC50 Inhalation (Ratte): 293 mg/kg

##### Citral (CAS# 5392-40-5)

- LD50 oral (Ratte): 6.800 mg/kg Körpergewicht
- LD50 dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg Körpergewicht

#### Hautkorrosion/-reizung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

#### Keimzellmutagenität

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12- UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Das Produkt wird nicht als umweltschädlich eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Verschüttungen schädliche oder schädigende Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

### 12.1 - Toxizität

**Ethanol (CAS# 64-17-5)**

- LC50 Fisch: 15,3 mg/l, 96 h (Pimephales promelas)
- LC50 Krebstiere: 1.806 mg/l, 10 d (Ceriodaphnia dubia)
- EC50 Algen: 675 mg/l, 4 d (Chlorella vulgaris)

**Isobornylacetat (CAS 125-12-2)**

- LC50 Fisch:  $\geq 10$  -  $\leq 18$  mg/l, 96 h (Danio rerio)
- EC50 Krebstiere: 19,3 mg/l, 48 h (Daphnia magna)
- EC50 Algen:  $> 16,6$  mg/l, 72 h (Desmodesmus subspicatus)

**Cumarin (CAS# 91-64-5)**

- LC50 Fisch: 2,94 mg/l, 96 h (laut Richtlinie (QSAR))
- EC50 Krebstiere: 8.012 mg/l, 48 h (Daphnia sp.)
- EC50 Algen: 1.452 mg/l, 96 h (laut Richtlinie (QSAR))

**Citral (CAS# 5392-40-5)**

- LC50 Fisch: 6,78 mg/l, 96 h (Leuciscus idus)
- EC50 Krebstiere: 6,8 mg/l, 48 h (Daphnia magna)
- EC50 Algen: 103,8 mg/l, 72 h (Desmodesmus subspicatus)

### 12.2 - Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

### 12.3 - Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

### 12.4 - Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuften Stoffe.

### 12.6 - Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## 13- HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1- Verfahren der Abfallbehandlung

**Restabfall:**

Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften. Leere Behälter oder Auskleidungen können Produktreste enthalten. Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden (siehe: Entsorgungshinweise).

**Kontaminierte Verpackung:**

Da leere Behälter Produktreste enthalten können, sind die Warnhinweise auf dem Etikett auch nach dem Entleeren des Behälters zu beachten. Leere Behälter sollten zu einer zugelassenen Abfallentsorgungsstelle zur Wiederverwertung oder Entsorgung gebracht werden.

## 14- TRANSPORTINFORMATIONEN

### Straßentransport (ADR/RID)

14.1 - UN-Nummer: UN1950

14.2 - Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: AEROSOLE, entzündbar

14.3 - Transportgefahrstoffklasse(n): 2

14.4 - Verpackungsgruppe: -

14.5 - Umweltgefährdung: Nicht umweltgefährlich.

14.6 - Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:

- Begrenzte Menge (ADR/RID): 1 L
- Ausnahmebetrag (ADR/RID): EO
- Tankcode (ADR/RID): -
- Tunnelcode: 3 (D)
- Orangefarbene Tafel:



14.7 - Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL 73/78 und des IBC-Codes: Nicht anwendbar.



### Seetransport (IMDG-Code)

14.1 - UN-Nummer: UN1950

14.2 - Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: AEROSOLE, entzündbar

14.3 - Transportgefahrstoffklasse(n): 2

14.4 - Verpackungsgruppe: -

14.5 - Umweltgefährdung: Nicht umweltgefährlich.

14.6 - Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:

- Begrenzte Menge (IMDG): 1 L
- Ausnahmebetrag (IMDG): EO
- EmS-Nummer (Feuer): F-D
- EmS-Nummer (Verschüttung): S-U

14.7 - Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL 73/78 und des IBC-Codes: Nicht anwendbar.



### Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)

14.1 - UN-Nummer: UN1950

14.2 - Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: AEROSOLE, entzündbar

14.3 - Transportgefahrstoffklasse(n): 2

14.4 - Verpackungsgruppe: -

14.5 - Umweltgefährdung: Nicht umweltgefährlich.

14.6 - Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer:

- Begrenzte Menge (IATA): 1 L
- Ausnahmebetrag (IATA): EO

14.7 - Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL 73/78 und des IBC-Codes: Nicht anwendbar.



## 15- REGULATORISCHE INFORMATIONEN

### 15.1 - Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz spezifisch für die Substanz oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Richtlinie 2006/15/EG der Kommission
- Richtlinie 2000/39/EG der Kommission
- ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

### 15.2 - Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für dieses Produkt wurde nicht durchgeführt.

## 16 - SONSTIGE ANGABEN

**Vollständiger Text aller H-Sätze, die in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschrieben sind:**

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
- H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H315: Verursacht Hautreizungen
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319: Verursacht schwere Augenreizung
- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

## Liste der Abkürzungen:

- ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- CAS-Nr.: Chemical Abstract Service Index Nummer
- CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
- EC-Nr.: Europäische Kommissionsnummer
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA: International Air Transport Association
- ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
- IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
- LD50: Dosis, die bei 50% der Versuchstiere den Tod verursacht
- PBT: Persistent, Bioakkumulierbar, Toxisch
- RID: Regelung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- STEL: Kurzzeitexpositionsgrenzwert
- TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt
- vPvB: Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

## Sonstige Angaben:

- Datum der Erstellung: 25. September 2022
- Versionsnummer: 1.0
- Revisionsdatum: -
- Organisiert von: Gultekin Baskoylu (Lizenz Nr.: 11544-KDU07)

## Informationsquellen:

- ECHA und verwandte EU-Richtlinien,
- UN ADR, IMDG, IATA-Listen,
- Sicherheitsdatenblätter für Rohstoffe und Produktkomponenten,
- Andere hilfreiche Ressourcen.

## Berechnungsmethoden für die Einstufung

- Chemische und physikalische Gefahren: Die Produkteinstufung wird aus den Kriterien abgeleitet, die gemäß der REACH-Richtlinie (1907/2006), Anhang I, Teil 2, bestimmt wurden. Daten zur Bewertung der chemisch-physikalischen Eigenschaften sind in Kapitel 9 angegeben.
- Gesundheitsgefahren: Die Produkteinstufung basiert auf den Berechnungsmethoden, die in Anhang 1, Abschnitt 3 der REACH-Richtlinie (1907/2006) festgelegt sind, sofern nicht anders in Kapitel 11 angegeben.
- Umweltgefahren: Die Produkteinstufung basiert auf den Berechnungsmethoden, die in Anhang 1, Abschnitt 4 der REACH-Richtlinie (1907/2006) festgelegt sind, sofern nicht anders in Kapitel 12 angegeben.

## Haftungsausschluss

Diese Informationen beziehen sich auf ein bestimmtes Produkt und sind nicht für die Verwendung in Kombination mit einem anderen Verfahren oder einem anderen Material vorgesehen. Verwenden Sie es nicht für andere Anwendungen ohne Rücksprache mit dem Hersteller. Informationen über das Produkt in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden aus dem Wissen der einzelnen Komponenten zusammengestellt. Die hier angegebenen Daten basieren auf aktuellem Wissen und Erfahrung. Dieses Sicherheitsdatenblatt analysiert das Produkt in Bezug auf Sicherheitsanforderungen und gibt keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Die Nutzung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers.

## Anmerkung des Redakteurs:

Dieses SDB wurde auf der Grundlage der vom Produkteigentümer erhaltenen Informationen und Dokumente erstellt. Der Ersteller des SDB kann nicht für die fehlerhafte Anordnung der vorbereiteten SDB aufgrund falscher Informationen und Dokumente und für die materiellen und immateriellen Schäden, die dem Produkteigentümer dadurch entstehen können, verantwortlich gemacht werden.



## BCC GmbH

Peter-und-Paul-Str. 8  
86551 Aichach

+49 8251 88 74 533

info@bccstore.de  
www.bccstore.de

